

Fragen und Antworten zum Projekt LizenzNetz des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

Was ist LizenzNetz?

LizenzNetz ist eine Plattform zum Austausch von Informationen zwischen allen, die in Mitgliedsunternehmen des Börsenvereins, des Österreichischen Hauptverbands oder des Schweizerischen Buchhändler- und Verlegerverbands in den Bereichen Rechte/Honorare/Lizenzen arbeiten.

Wozu soll LizenzNetz dienen?

Es gibt im Bereich Rechte/Honorare/Lizenzen viele Fragen, die nicht verlagsspezifisch sind. Dies fängt bei der Vertragsgestaltung an, geht mit rechtlichen und steuerlichen Problemen weiter und reicht von praktischen bis zu organisatorischen Fragen. Problemstellungen können z.B. lauten:

- „Welche Verlagssoftware eignet sich für einen Verlag unserer Größe und Ausrichtung?“
- „Muss ich mit einem Fotografen wegen des Abdrucks von zwei Bildern einen schriftlichen Vertrag schließen? Hat jemand dafür ein Kurzmuster?“
- „Wer hat Erfahrungen aus Lizenzgeschäften mit der Agentur X / der Filmproduktionsfirma Y / dem ausländischen Verlag Z?“
- „Kann ein Museum Lizenzgebühren verlangen, wenn in unserem Buch Fotos von Exponaten alter Meister aus dessen Sammlung verwendet werden?“
- „Was muss ich hinsichtlich steuerlicher Vorschriften bei Verträgen mit Urhebern in den USA beachten?“
- „Welche Regelungen sollten Lizenzverträge mit ausländischen Verlagen enthalten?“
- „Sind bei Lizenzvergaben nach Korea Vorschüsse üblich? Wie berechne ich die?“
- „Wie stelle ich sicher, dass wir für Fernsehausstrahlungen der von uns lizenzierten Romanverfilmung eine Beteiligung erhalten?“

Mit LizenzNetz sollen die KollegInnen in den Bereichen Rechte/Honorare/Lizenzen vernetzt und ein Austausch von Informationen und Meinungen, von Wissen und Erfahrungen auf breiter, kollegialer Basis organisiert werden. Zufällig, unsystematisch bestehende persönliche Bindungen zwischen KollegInnen aus diesen Bereichen sollen zu einem Netzwerk erweitert werden, das auf einem Geben und Nehmen von Kenntnissen, Hilfestellungen und Tipps basiert.

An wen richtet sich LizenzNetz?

An LizenzNetz können alle MitarbeiterInnen eines Mitgliedsunternehmens des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, des Österreichischen Hauptverbands oder des Schweizerischen Buchhändler- und Verlegerverbands teilnehmen, die in Ihrem Haus mit den Bereichen Rechte/Honorare/Lizenzen zu tun haben. LizenzNetz richtet sich an alle PraktikerInnen auf diesen Feldern, ist also kein spezielles Angebot für VerlagsjuristInnen.

(Für VolljuristInnen, die in Verlagen tätig sind, bietet die Rechtsabteilung des Börsenvereins übrigens unabhängig von dem Projekt LizenzNetz die „AG Verlagsjuristen“ an. Wenn Sie daran interessiert sind, in dieser Arbeitsgemeinschaft mitzuarbeiten, dann rufen Sie uns an (069 / 1306314) oder schicken Sie uns eine Mail (rechtsabteilung@boev.de.)

Leider nicht an LizenzNetz teilnehmen können MitarbeiterInnen von Unternehmen, die als Verlagsdienstleister die Erstellung von Verlagssoftware, die Abwicklung von Lizenzvergaben oder Honorarabrechnungen oder ähnliche Leistungen übernehmen. Ebenso wenig können sich freie RechtsanwältInnen oder Verlagsberater an LizenzNetz beteiligen. LizenzNetz dient dem offenen, interesselosen Austausch unter Verlagen und ist keine Akquiseplattform für Dienstleister, auch wenn deren MitarbeiterInnen über großes Knowhow in den relevanten Bereichen verfügen mögen.

Wie kann man bei LizenzNetz mitmachen?

Wenn Sie daran interessiert sind, Teil des Projekts LizenzNetz zu werden, dann füllen Sie einfach den Anmeldebogen aus und senden ihn per e-Mail (rechtsabteilung@boev.de), Fax (069 / 1306201) oder Post (Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Rechtsabteilung, Großer Hirschgraben 17 – 21, 60311 Frankfurt am Main) an die Rechtsabteilung des Börsenvereins. Wir nehmen Ihre e-Mail-Adresse dann in den Verteiler für LizenzNetz auf. Selbstverständlich nutzen wir Ihre Daten ausschließlich für diesen Zweck und geben sie nicht an Dritte weiter. Ebenso versteht es sich von selbst, dass wir Ihre Daten sofort löschen, wenn Sie nicht mehr in der Liste von LizenzNetz bleiben wollen oder – etwa wegen einer beruflichen Veränderung – können.

Wie funktioniert LizenzNetz?

LizenzNetz ist ein e-Mail-Forum, das auf einer verbreiteten Mailinglisten-Technologie beruht. Bei dieser schickt man eine Frage oder einen sonstigen Beitrag an die Liste, indem man aus seinem gewöhnlichen Mailprogramm eine Mail an die Adresse boersenverein-ln@boersenverein.de versendet. Diese Mail geht allen Teilnehmern des Netzwerks zu. Zu dem Betreff der Mail wird dabei automatisch am Anfang die Kennung „[Börsenverein-LN]“ hinzugefügt. Diese ermöglicht es den Empfängern, auf den ersten Blick zu erkennen, dass es sich nicht um eine persönlich an sie adressierte Mail handelt. Möchte ein Teilnehmer auf einen Beitrag antworten, muss er lediglich den „Antworten“-Button verwenden, damit seine Antwort allen Teilnehmern der Liste zugeht.

Üblicherweise ist das Archiv einer solchen Liste im Internet zugänglich, so dass sämtliche Beiträge dauerhaft aufzeichnet werden. Dies ist bei LizenzNetz jedoch zumindest anfänglich nicht möglich, da die Website des Börsenvereins (noch) nicht über einen geschlossenen Bereich verfügt. Dies soll sich im Verlauf des kommenden Jahres ändern. So lange muss jede/r Teilnehmer/in Beiträge, die er/sie später noch einmal nachlesen will, selbst speichern. In der Rechtsabteilung des Börsenvereins wird der komplette e-Mail-Austausch der Liste zu Dokumentationszwecken zentral gespeichert.

Welche Regeln gelten für die Teilnahme an LizenzNetz?

Wichtig ist, dass Mails an boersenverein-ln@boersenverein.de immer ein klares Betreff haben müssen, damit jeder Empfänger sofort erkennen kann, ob der Gegenstand des Beitrags für ihn relevant ist oder er die Mail ungelesen löschen kann. (Antworten auf Beiträge zu LizenzNetz werden automatisch mit dem Betreff der ursprünglichen Mail und einem Zusatz gekennzeichnet.)

Sofern der Versender einer Mail an die Liste persönliche Antworten wünscht, die nicht an die Liste gehen sollen, muss er in seiner Mail eine Absenderkennung verwenden, die seine e-Mail-Adresse enthält.

Alle Diskussionen in LizenzNetz sollen offen und auf der Basis kollegialer Wertschätzung geführt werden. Deswegen sollte es sich von selbst verstehen, dass die Grundregeln der „Netiquette“ von allen TeilnehmerInnen beachtet werden.

Die Abmeldung von der Liste ist jederzeit möglich (ebenso wie die Neu- oder Wiederanmeldung). Senden Sie dafür einfach eine formlose Mail an rechtsabteilung@boev.de oder rufen Sie uns an (069 / 1306-314).

Von wem wird LizenzNetz betreut?

LizenzNetz ist ein Angebot der Rechtsabteilung des Börsenvereins. Es wird von dort von RAin Jessica Sänger, RAin Susanne Barwick, RA Adil-Dominik Al-Jubouri, RA Kristian Müller von der Heide, RA Dr. Christian Sprang sowie - federführend für alle technischen und organisatorischen Fragen - von Monika Laier betreut.

Und was ist sonst noch wichtig?

LizenzNetz ist ein peer- to- peer- Netzwerk. Es lebt von dem Engagement aller TeilnehmerInnen der Liste und wird umso besser und lebhafter, je mehr von Ihnen Beiträge verfassen bzw. auf Beiträge antworten. Haben Sie also ruhig den Mut, auch einmal eine „dumme“ Frage an die Liste zu richten, und behalten Sie Ihr Wissen nicht für sich, sondern teilen Sie es mit den anderen TeilnehmerInnen.